

12.12.2007 – PM 114/2007

Landwirtschaft

## Boom in der Agrarwirtschaft – Arbeitnehmer wollen partizipieren

**Frankfurt am Main** – Angesichts des höchsten Einkommensniveaus für Landwirte seit 10 Jahren fordert die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) die Landwirte auf, ihre Arbeitnehmer an den Gewinnen teilhaben zu lassen. „Arbeitnehmer, die ständig in der Landwirtschaft beschäftigt sind, müssen an der positiven Entwicklung beteiligt werden – und zwar überproportional“, sagt Hans-Joachim Wilms, stellvertretender Vorsitzender der IG BAU. Der Lohnabstand zu gewerblichen Arbeitnehmern in der Industrie beträgt immer noch 30 Prozent.

Der Boom in der Agrarwirtschaft sei auf die weltweit steigende Nachfrage nach Lebensmitteln und den Ausbau von Bio-Energien zurückzuführen. Deshalb hätten sich die Preise nach oben entwickelt. „Nun müssen die Löhne folgen“, fordert Hans-Joachim Wilms. „Subventionen nehmen die Landwirte gerne, aber geben wollen sie nichts“, sagt der stellvertretende Vorsitzende der IG BAU.

Höhere Löhne und Qualifizierung der Arbeitnehmer seien dringend notwendig. Auf dem derzeitigen Stand sei die Landwirtschaft in Deutschland nicht zukunftsfähig.

(1052 Zeichen)